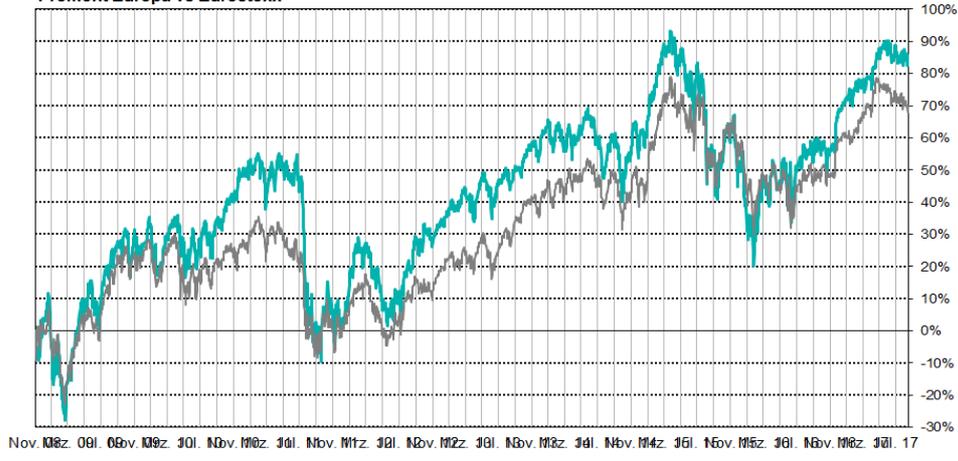


## Marktkommentar

Die Konjunkturdaten im Euroraum entwickelten sich im August weiter positiv. Die Auftragseingänge der deutschen Wirtschaft lagen 1% über dem Vormonats- und 5% über dem Vorjahreswert. Das Wirtschaftswachstum im zweiten Quartal beschleunigte sich sowohl in Deutschland als auch im Euroraum auf 0,6% gegenüber dem ersten Quartal. Der DAX fiel, belastet durch die nordkoreanischen Raketenabschüsse und den starken Euro, zwischenzeitlich auf ein Fünf-Monatsstief unter 12.000 Punkte. Die Anleihemärkte haussierten im August. Die Rendite für zehnjährige Bundesanleihen fiel von 0,54% auf 0,36%, und die entsprechende Rendite in den USA sank von 2,30% auf 2,13%. Der Euro stieg gegenüber dem US-Dollar zwischenzeitlich erstmals seit zwei Jahren wieder über 1,20 US\$ je Euro. Der Goldpreis sprang von 1.269 US\$ auf das Zehn-Monatshoch von 1.316 US\$ je Feinunze. Die hohe Aktienquote wurde im Fonds beibehalten; somit konnte die gezeigte Outperformance des Fonds gegenüber dem EuroStoxx weiter ausgebaut werden. Neu gekauft wurden für den Fonds die Aktien der Deutschen Bank und von Salzgitter.

## Kurs-Chart

Promont Europa vs Eurostoxx



THOMSON REUTERS

--- Promont - Europa 130/30

--- DJ Euro Stoxx

Quelle Reuters

## Produktdaten

ISIN:	LU0390424108
WKN:	A0RAPP
Reuters:	A0RAPPX.DX
Bloomberg:	PROEUR LX
Lipper:	LP65139742

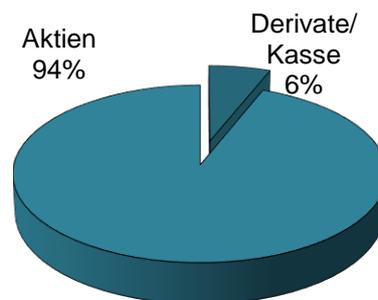
## Die größten Aktienpositionen

Airbus	5,55%
Fresenius	4,18%
Dt. Telekom	4,05%
SAP	3,81%
BASF	3,71%

## Wertentwicklung Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
1 Monat	0,47%	-0,48%
3 Monate	-1,75%	-2,94%
6 Monate	5,73%	4,83%
YTD	9,10%	6,33%
seit Auflage	84,64%	69,89%

## Asset Allocation



## Risikokennzahlen Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
Volatilität	8,88%	10,65%
Sharpe Ratio	1,98	1,79
Korrelation	0,79	
Tracking Error	5,96%	

## Anlagestrategie

Ziel der Anlagepolitik des Promont – Europa 130/30 ist die langfristige Erzielung eines möglichst hohen Wertzuwachses in Euro. Dabei investiert der Fonds europaweit vorwiegend in Aktien, Renten und Edelmetalle. Mittels einer kontrollierten Nutzung von Derivaten, in Form von Optionen, Futures und Single Stock Futures, wird innerhalb des Portfolios eine 130/30 Strategie implementiert. Durch diesen Ansatz wird die Flexibilität des Aktienmanagers erhöht, da er den unterschiedlichen Marktphasen gerechter werden kann. Diese Strategie erschließt dem Investor neue langfristige Diversifikationspotentiale und eine höhere Renditechance. Die Titelauswahl basiert dabei auf einem 3-stufigen Prozess bestehend aus fundamentaler, technischer und Behavioral-Finance-Analyse.

Wichtiger Risikohinweis: Dieser Bericht dient der Information. Er ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. In die Zukunft gerichtete Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinne eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Investoren sollten sich bewusst sein, dass die tatsächliche Performance erheblich von vergangenen Ergebnissen abweichen kann. Insofern kann die zukünftige Performance der Anlagealternativen nicht zugesichert werden.